

E-Mail

Telefon

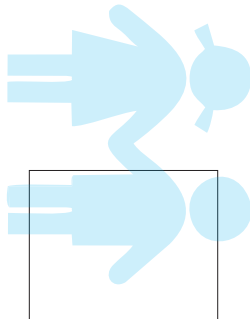
PLZ, Ort

Straße

Name, Vorname

Absender/-in

Landratsamt Böblingen
Jugend
Frau Brillhaus / Frau Waschka
Parkstraße 16
71034 Böblingen



SOS-Kontakt

Hilfe bei sexualisierter Gewalt

In akuter Krisensituation

Notruf Polizei 110
www.polizei-beratung.de



Beratung

Beratungsstelle
gegen sexuelle Gewalt
07031 / 222 066 und Notruf
www.thamar.de



Im Landkreis Böblingen hat sich 2013 ein breites Aktionsbündnis gebildet, um die Kampagne „Kein Raum für Missbrauch“ vor Ort bekannt zu machen, um für das Thema sexualisierte Gewalt zu sensibilisieren und Institutionen anzuregen, geeignete Präventions- und Schutzkonzepte zu entwickeln und umzusetzen.

Infos: www.aktionsbuendnisbb.de

Veranstaltungsort 21.11.2017

Aula der Gottlieb-Daimler-Schule 2
Böblinger Straße 73, 71065 Sindelfingen

Impressum: 2017, Landkreis Böblingen
Eine Veranstaltung des Aktionsbündnisses
„Kein Raum für Missbrauch im Landkreis Böblingen“

KEIN RAUM FÜR MISSBRAUCH



Sexualisierter Gewalt vorbeugen

Sportvereine, Schulen, Kirchen und Freizeitangebote nicht zum Tatort werden lassen!

5. Veranstaltung des Aktionsbündnisses „Kein Raum für Missbrauch“ im Landkreis Böblingen

Dienstag, 21. November 2017
18.00 - 21.00 Uhr

Aula der
Gottlieb-Daimler-Schule 2
in Sindelfingen



im LANDKREIS BÖBLINGEN

www.aktionsbuendnisbb.de



Informiere dich:
thamar
Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt
Fon: 07031 / 22 20 66



5. Veranstaltung im Rahmen der Kampagne
„Kein Raum für Missbrauch“
des Aktionsbündnisses im Landkreis Böblingen

Sexualisierte Gewalt kann Kinder und Jugendliche nicht nur im familiären Umfeld, sondern auch in Sportvereinen, in der Schule, bei kirchlichen Veranstaltungen und im Freizeitbereich treffen.

Der aktuelle Fall eines Tischtennistrainers aus dem Landkreis Böblingen, der über viele Jahre hinweg unerkannt Kinder und Jugendliche missbrauchen konnte, zeigt: Sexueller Missbrauch geschieht nicht „irgendwo“, sondern auch unter uns.

Kinder und Jugendliche sind stärker von sexueller Gewalt betroffen als das allgemein bekannt ist. Nach einer aktuellen repräsentativen Befragung (Fegert et al. 2017) gaben 13,9 % der Befragten an, in ihrer Kindheit sexuell missbraucht worden zu sein. Die allgemeine Tabuisierung der sexuellen Gewalt schützt jedoch die Täterinnen und Täter.

Zur 5. Veranstaltung „Kein Raum für Missbrauch im Landkreis Böblingen“ sind Eltern, Ehrenamtliche, Lehrkräfte, Pädagoginnen und Pädagogen sowie in der Jugendarbeit in Vereinen und in der Kirche Aktive eingeladen.

Hauptredner ist Matthias Katsch, der als Schüler des Canisiuskollegs Berlin selbst von sexueller Gewalt betroffen war. Er ist Mitgründer der Initiative Eckiger Tisch e. V., die sich seit 2010 für die Interessen der Betroffenen engagiert. Matthias Katsch ist zudem Mitglied des Betroffenenrats beim Unabhängigen Beauftragten der Bundesregierung für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs und ständiger Gast der Unabhängigen Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs.

Wir wollen mit dem Aktionsbündnis „Kein Raum für Missbrauch“ Eltern, Ehrenamtliche, Pädagoginnen und Pädagogen sowie alle im Umgang mit Kindern und Jugendlichen Betroffenen für das Thema sensibilisieren. Ziel ist aufzuklären, welche Strategien Täter anwenden und wir erreichen, dass Missbrauch an Kindern vorgebeugt und schneller erkannt wird und die Betroffenen wirksam geschützt werden können.

PROGRAMM

17.30 Uhr **Ankommen**
– Informationsstände im Foyer

18.00 Uhr
Begrüßung

- **Alfred Schmid**, Sozialdezernent des Landkreises Böblingen und
- **Ekkehard Fauth**, Präsident Sportkreis Böblingen

18.15 Uhr

Impulsvortrag

Aufarbeitung sexueller Gewalt: persönlich, institutionell, gesellschaftlich. Herausforderung und Chance für die Prävention.

- **Matthias Katsch**, Sprecher ECKIGER TISCH, Mitglied des Betroffenenrats beim Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs und ständiger Gast der Unabhängigen Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs

19.15 Uhr **Pause**

19.30 Uhr

Täterstrategien erkennen

- **Ivette Saile**, Kriminalhauptkommissarin
- **Daniel Lorch**, Leiter Dezernat Sexualdelikte Polizeipräsidium Ludwigsburg, Kriminalpolizeidirektion Böblingen

19.45 Uhr

Möglichkeiten der Prävention in Vereinen und Institutionen

- **Dorothee Himpele**, Prävention
- **Monika Becker**, Leiterin der Beratungsstelle **thamar** Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt

20.00 Uhr **Fragerunde an die Podiumsmitglieder**

21.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Moderation:

- **Wolfgang Trede**, Leiter des Jugendamtes des Landkreises Böblingen
- **Wolfgang Hensel**, Dekanatsreferent, Kath. Dekanat Böblingen



An der Veranstaltung „Sexualisierter Gewalt vorbeugen“ am 21. November 2017 in der Aula der Gottlieb-Daimler-Schule 2

nehme ich teil.

melde ich folgende weitere Person an:

Datum, Unterschrift

Anmeldung bitte bis 17. November 2017 per E-Mail an: jugend@lrabb.de

Hinweis: Wir versenden keine Bestätigungsmail nach Eingang der Anmeldung. Sie gelten als angemeldet und können an der Veranstaltung teilnehmen.